



**„Was ihr dem Geringsten meiner Brüder (nicht) getan habt,
das habt ihr auch mir (nicht) getan.“ (Mt 25,40 (45))**

Drei Gedanken dazu:

- * Glauben und Handeln sind untrennbar miteinander verbunden.
Fehlt die Liebe , so bleibt der Glaube leer und in jeder Hinsicht beziehungslos.
- * Jesus hat sich mit den „Geringsten“ gemein gemacht - Gottes Dienst am Menschen.
Damit wird aber auch der Dienst von Menschen am Mitmenschen zum Gottesdienst.
- * Die Werke der Barmherzigkeit sind das Maß, an dem wir gemessen werden.
Das bezieht sich nicht nur auf ein späteres Jenseits ,
sondern bedingt ganz konkret unser Handeln im Jetzt und Heute.

Eberhard Hildt, im November 2023